



Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Akkreditierte Musterprüfstelle für Hängegleiter und
Gleitsegel nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012-07

GS TESTFLUG EN926-2:2014 SKYWALK MESCAL 5 S

Prüf-Nr 028513-GSTFEN14-213-Beni
Prüfdatum 06.12.2016
Prüfungsort Stubai
Muster Skywalk Mescal 5 S
Prüfungsart GS Testflug EN926-2:2014
Prüfauftrag Auftrag GS Musterprüfung Skywalk Mescal 5 S (Skywalk GmbH & Co. KG)
Auftraggeber Skywalk GmbH & Co. KG
Richtlinie EN 926-2:2014
Richtlinie 2 LTF NFL II-91/09 und NFL 2-60-14
Prüfer Stocker
Ergebnis positiv
Fakturieren zu: 100%
Besonderheiten (technisch)

Datum / Unterschrift (Beni Stocker)

ERGEBNISSE

GS-Testflug (allgemein)

Startgewicht [kg] 70
Gewichtsgrenze für MPR [kg] 70
Anzahl Piloten 1
Testpilot Beni Stocker
Gurtzeugmuster Sup Air Protech
Gurtzeugkategorie GH
Minimalfluggeschwindigkeit [km/h] 22
Trimmgeschwindigkeit [km/h] 33
Beschleunigte Geschwindigkeit [km/h] 0
Beschleuniger eingesetzt? Ja
Trimmer -

Klassifizierung

Klassifizierung A

ERGEBNISDETAILS NACH EN926-2:2014

1 Füllen/Starten

A

Aufziehverhalten gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen
Spezielle Starttechnik erforderlich Nein

2 Landung

A

Spezielle Landetechnik erforderlich Nein

3 Geschwindigkeiten im Geradeausflug

A

Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h Ja
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h Ja

Minimalfluggeschwindigkeit geringer als 25 km/h

4 Steuerkräfte und Steuerwege **A**

Symmetrische Steuerkräfte zunehmend

Symmetrischer Steuerweg größer als 55 cm

5 Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges **A**

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen weniger als 30°

Einklapper tritt auf Nein

6 Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug **A**

Einklapper tritt auf Nein

7 Rollstabilität und Rolldämpfung **A**

Rollschwingungen abklingend

8 Stabilität in flachen Spiralen **A**

Neigung, zum Geradeausflug Selbstständiges Ausleiten zurückzukehren

9 Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale **A**

Erstes Ansprechen des Gleitschirms (die ersten 180°) unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit

Neigung, zum Geradeausflug selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit zurückzukehren abnehmend)

Drehwinkel, um zum Normalflug kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug zurückzukehren

10.1 Symmetrischer Frontklapper etwa 30% Flügeltiefe **A**

Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Wegdrehverhalten behält den Kurs bei

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

10.2 Symmetrischer Frontklapper mindestens 50% Flügeltiefe **A**

Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Wegdrehverhalten dreht weniger als 90° weg

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

10.3 Symmetrischer Frontklapper im beschleunigten Flug **A**

Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Wegdrehverhalten dreht weniger als 90° weg

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

11 Ausleitung des Sackfluges

A

Sackflug kann eingeleitet werden Ja

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Wegdrehverhalten dreht weniger als 45° weg

Kaskade tritt auf Nein

12 Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln

A

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Kaskade tritt auf Nein

13 Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls

A

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Klapper kein Einklappen

Kaskade tritt auf (andere als Klapper) Nein

Abkippen nach hinten beim Einleiten kleiner als 45°

Leinenspannung die meisten Leinen gespannt

14.1 Kleiner einseitiger Klapper

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.2 Großer einseitiger Klapper

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.3 Kleiner einseitiger Klapper im beschleunigten Flug

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.4 Großer einseitiger Klapper im beschleunigten Flug

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindrehen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

15 Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper

A

Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja

180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich Ja

Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges

16 Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit

A

Trudeln tritt auf Nein

17 Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit

A

Trudeln tritt auf Nein

18 Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung

A

Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°

Kaskade tritt auf Nein

19 B-Stall

A

Wegdrehverhalten vor der Ausleitung dreht weniger als 45° weg

Verhalten vor der Ausleitung stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Kaskade tritt auf Nein

20 Ohren anlegen

A

Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung

Verhalten mit angelegten Ohren stabiler Flug

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

21 Ohren anlegen im beschleunigten Flug

A

Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung

Verhalten mit angelegten Ohren stabiler Flug

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in 3 s bis 5 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren stabiler Flug

22 Alternative Methode zur Richtungssteuerung

A

180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden Ja

Stall oder Trudeln tritt auf Nein

23 Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind

kein zusätzliches Manöver und keine zusätzliche Konfiguration in der Betriebsanleitung beschrieben



Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Akkreditierte Musterprüfstelle für Hängegleiter und
Gleitsegel nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012-07

GS TESTFLUG EN926-2:2014 SKYWALK MESCAL 5 S

Prüf-Nr 028692-GSTFEN14-251-Harry

Prüfdatum 20.01.2017

Prüfungsort Stubai

Muster Skywalk Mescal 5 S

Prüfungsart GS Testflug EN926-2:2014

Prüfauftrag Auftrag GS Musterprüfung Skywalk Mescal 5 S (Skywalk GmbH & Co. KG)

Auftraggeber Skywalk GmbH & Co. KG

Richtlinie EN 926-2:2014

Richtlinie 2 LTF NFL II-91/09 und NFL 2-60-14

Prüfer Buntz

Ergebnis positiv

Fakturieren zu: 100%

Besonderheiten (technisch)

Datum / Unterschrift (Harald Buntz)

ERGEBNISSE

GS-Testflug (allgemein)

Startgewicht [kg] 95

Gewichtsgrenze für MPR [kg] 95

Anzahl Piloten 1

Testpilot Harald Buntz

Gurtzeugmuster Impress 2+

Gurtzeugkategorie GH

Minimalfluggeschwindigkeit [km/h] 23

Trimmgeschwindigkeit [km/h] 34

Beschleunigte Geschwindigkeit [km/h] 42

Beschleuniger eingesetzt? Ja

Trimmer -

Klassifizierung

Klassifizierung A

ERGEBNISDETAILS NACH EN926-2:2014

1 Füllen/Starten

A

Aufziehverhalten gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen

Spezielle Starttechnik erforderlich Nein

2 Landung

A

Spezielle Landetechnik erforderlich Nein

3 Geschwindigkeiten im Geradeausflug	A
<p>Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h Ja</p> <p>Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h Ja</p> <p>Minimalfluggeschwindigkeit geringer als 25 km/h</p>	
4 Steuerkräfte und Steuerwege	A
<p>Symmetrische Steuerkräfte zunehmend</p> <p>Symmetrischer Steuerweg größer als 60 cm</p>	
5 Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	A
<p>Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen weniger als 30°</p> <p>Einklapper tritt auf Nein</p>	
6 Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	A
<p>Einklapper tritt auf Nein</p>	
7 Rollstabilität und Rolldämpfung	A
<p>Rollschwingungen abklingend</p>	
8 Stabilität in flachen Spiralen	A
<p>Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren Selbstständiges Ausleiten</p>	
9 Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	A
<p>Erstes Ansprechen des Gleitschirms (die ersten 180°) unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit</p> <p>Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)</p> <p>Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug</p>	
10.1 Symmetrischer Frontklapper etwa 30% Flügeltiefe	A
<p>Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°</p> <p>Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s</p> <p>Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°</p> <p>Wegdrehverhalten behält den Kurs bei</p> <p>Kaskade tritt auf Nein</p> <p>Faltleinen wurden benutzt Nein</p>	
10.2 Symmetrischer Frontklapper mindestens 50% Flügeltiefe	A
<p>Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°</p> <p>Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s</p> <p>Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°</p> <p>Wegdrehverhalten dreht weniger als 90° weg</p> <p>Kaskade tritt auf Nein</p> <p>Faltleinen wurden benutzt Nein</p>	
10.3 Symmetrischer Frontklapper im beschleunigten Flug	A
<p>Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45°</p> <p>Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s</p> <p>Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°</p> <p>Wegdrehverhalten dreht weniger als 90° weg</p> <p>Kaskade tritt auf Nein</p>	

Faltleinen wurden benutzt Nein

11 Ausleitung des Sackfluges

A

Sackflug kann eingeleitet werden Ja

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Wegdrehverhalten dreht weniger als 45° weg

Kaskade tritt auf Nein

12 Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln

A

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s

Kaskade tritt auf Nein

13 Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls

A

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Klapper kein Einklappen

Kaskade tritt auf (andere als Klapper) Nein

Abkippen nach hinten beim Einleiten kleiner als 45°

Leinenspannung die meisten Leinen gespannt

14.1 Kleiner einseitiger Klapper

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.2 Großer einseitiger Klapper

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.3 Kleiner einseitiger Klapper im beschleunigten Flug

A

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

14.4 Großer einseitiger Klapper im beschleunigten Flug **A**

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°

Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°

Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung

Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°

Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)

Eindreihen tritt auf Nein

Kaskade tritt auf Nein

Faltleinen wurden benutzt Nein

15 Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper **A**

Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja

180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich Ja

Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges

16 Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit **A**

Trudeln tritt auf Nein

17 Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit **A**

Trudeln tritt auf Nein

18 Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung **A**

Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°

Kaskade tritt auf Nein

19 B-Stall **A**

Wegdrehverhalten vor der Ausleitung dreht weniger als 45° weg

Verhalten vor der Ausleitung stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Kaskade tritt auf Nein

20 Ohren anlegen **A**

Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung

Verhalten mit angelegten Ohren stabiler Flug

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in weniger als 3 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

21 Ohren anlegen im beschleunigten Flug **A**

Verfahren zur Einleitung mittels spezieller Vorrichtung

Verhalten mit angelegten Ohren stabiler Flug

Rückkehr in den Normalflug selbstständig in 3 s bis 5 s

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 0° bis 30°

Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren stabiler Flug

22 Alternative Methode zur Richtungssteuerung **A**

180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden Ja

Stall oder Trudeln tritt auf Nein

**23 Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere
Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind**

kein zusätzliches Manöver und keine zusätzliche Konfiguration in der
Betriebsanleitung beschrieben